

Stiftskirche

Ohne Intonation ist Orgel nur eine Kiste mit Pfeifen

Von unserem Redaktionsmitglied RITA KLEIGREWE

Freckenhorst (gl). „Da drin ist ein Teil von uns“, sagt Antón Llaurodo und zeigt auf die neue Orgel in der Stiftskirche. Schon seit drei Wochen ist der Orgelbauer gemeinsam mit seinem Kollegen Maximilian Paroth dabei, das imposante Instrument zu intonieren – und das ist ein sehr persönlicher und individueller Vorgang.

Nicht mit technischen Geräten, sondern rein nach dem Gehör wird jede einzelne der 2178 Orgelpfeifen in ihrer Klangfarbe und -stärke bestimmt und eingerichtet. Danach erfolgt die Stimmung der Tonhöhe. Das geht nur im Team. Einer der Orgelbauer spielt die verschiedenen Töne an, der andere justiert die Orgelpfeifen so lange nach, bis der Ton stimmt. Eine Arbeit, die viel Fingerspitzengefühl und eine ruhige

Hand erfordert. Mit verschiedenen Werkzeugen lassen sich beispielsweise die Fußlöcher der Pfeifen vergrößern oder verkleinern und die Kernspalten bearbeiten. „Bei den großen Pfeifen funktioniert das relativ problemlos, bei den kleinen geht es mitunter um Zehntelmillimeter“, erklärt Llaurodo. Wobei Fehler nicht verziehen werden. „Wenn zuviel weggenommen wurde, passt der Klang nicht mehr“, weiß Maximilian Paroth.

Deshalb ist auch absolute Ruhe gefragt, wenn die beiden Mitarbeiter der Orgelbaufirma Seifert aus Kevelaer bei der Arbeit sind. „Man muss von der ersten bis zur letzten Pfeife voll konzentriert sein. Da braucht man ein dickes Nervenkostüm“, sagt Paroth, der erst im Juli seine Ausbildung abgeschlossen hat. Am Orgelbau fasziniert ihn vor allem die Vielfältigkeit. „Man arbeitet handwerklich mit Holz, Metall und Le-

der, muss sich mit Elektrik und Statik auskennen und Sinn für Musik und Klang haben“, zählt er auf. „Und man lernt immer wieder etwas Neues dazu.“

Dabei komme es gerade beim Intonieren viel auf Erfahrung und Gefühl an, berichtet der frischgebackene Geselle. „Da gibt es keinen Standard“, betont auch Antón Llaurodo, der seit 32 Jahren im Orgelbau tätig ist und die Freckenhorster Orgel von den ersten Entwürfen an begleitet hat. Jetzt kommt es darauf an, das Instrument so einzurichten, dass der Klang genau an den Raum angepasst ist. Denn auch wenn die Orgel im Seitenschiff steht, sollen die Kirchenbesucher im Hauptschiff das volle Klangerlebnis haben. Und dafür werden die beiden Orgelbauer noch bis zur Weihe am 2. Dezember akribisch arbeiten. Denn: „Ohne die richtige Intonation ist eine Orgel nur eine Kiste mit Pfeifen“, sagt Llaurodo.



Ein imposantes Bild bietet die neue Orgel in der Freckenhorster Stiftskirche. Derzeit laufen noch die letzten Arbeiten und vor allem die Intonation des Instruments. Bilder: Kleigrewe



In jedes Loch kommt noch eine Pfeife, zeigt Maximilian Paroth.



Mit handwerklichem Geschick und geschultem Gehör gibt Antón Llaurodo der Orgel ihren individuellen Klang.



Mit viel Fingerspitzengefühl wird an den Pfeifen gearbeitet.



Am Spieltisch demonstriert Maximilian Paroth schon einmal den Klang der neuen Orgel aus Kevelaer.

Ss. Bartholomäus und Johannes der Täufer

13 Kandidaten stellen sich der Wahl zum Pfarreirat

Einen-Müssingen / Milte (gl). In der Pfarrgemeinde Ss. Bartholomäus und Johannes der Täufer wird am 11./12. November der Pfarreirat gewählt. Dieses Gremium umfasst zwölf zu wählende Personen. Auf diese zwölf Plätze

bewerben sich 13 Kandidaten. Im Wahlauftritt heißt es: „Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Eine hohe Wahlbeteiligung ist Ermutigung und Rückendeckung für die, die sich ehrenamtlich in dieser Gemeinde

vor Ort engagieren und Ermutigung und Bestärkung für alle hauptamtlichen Mitarbeiter, die ohne Rat und Unterstützung nicht gut arbeiten könnten. Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die das 14. Lebensjahr

vollendet und in der Pfarrei ihren Wohnsitz haben. Die Amtszeit des Pfarreirates beträgt vier Jahre. Die Wahllokale und -zeiten in der Pfarrgemeinde Ss. Bartholomäus und Johannes der Täufer sind wie folgt: Milte, Pfarreim:

Samstag, 11. November, 16.30 bis 18.30 Uhr und Sonntag, 12. November, 8.30 bis 10.30 Uhr sowie 15 bis 17 Uhr; Einen, Pfarreim: Samstag, 11. November, 18 bis 20 Uhr und Sonntag, 12. November, 10 bis 12 Uhr sowie 15 bis 17 Uhr.

Anmelden

Nachmittag für Alleinstehende

Einen-Müssingen (gl). Der Besuchsdienst der Gemeindecaritas Einen-Müssingen lädt zum Nachmittag für Alleinstehende aus der Pfarrgemeinde ein. Am Sonntag, 26. November, von 15 bis etwa 17 Uhr begrüßen die Organisatoren alle Interessierten zu einem gemütlichen voradventlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Unterhaltung im Pfarrheim in Einen. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung bis zum 19. November bei Annette Wörmann, ☎ 02581 / 62628, oder Josefa Hörnemann, ☎ 02584 / 1441, gebeten. Bei Bedarf wird ein Fahrdienst eingerichtet. Bei der Anmeldung sollte angegeben werden, ob eine Abholung von zuhause gewünscht wird.

Heimatverein

Nikolausfeier mit Ehrungen

Freckenhorst (gl). Der Heimatverein Freckenhorst lädt für Donnerstag, 7. Dezember, zur Nikolausfeier ein. Ab 17.30 Uhr steht im „Alten Westfalen“ ein gemütliches Beisammensein mit Ehrungen, Musik und Gesang auf dem Programm. Um Anmeldungen bei Wilma Richter, ☎ 02581 / 44761, wird gebeten.

Samstag

Winternachmittag der Ex-Königinnen

Freckenhorst (gl). Die „Ehemaligen Königinnen“ des Bürgerschützen-Vereins treffen sich zu einem Winternachmittag am Samstag, 11. November, 15 Uhr, im Bürgerhaus Freckenhorst in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und Schnittchen. Ein bestimmtes Unterhaltungsprogramm gibt es an diesem Nachmittag nicht. Es soll einfach nur schön geplaudert und einige Fotos sollen angeschaut werden. Daher wäre es schön, wenn neue Fotos von früheren Aktivitäten mitgebracht würden. Über eine rege Teilnahme freut sich das Orgateam um die Sprecherinnen Inge Reimer und Anne Dufhues.

Für weitere Informationen stehen die beiden gern zur Verfügung: Anne Dufhues, ☎ 02581 / 44888, und Inge Reimer, ☎ 02581 / 44837 oder 45652.

Sperrungen



Wegen des Baus des Regenwasserkanals ist die Eisenbahnstraße in Freckenhorst bis Anfang 2018 gesperrt. Bild: Kleigrewe

Regenwasserkanal wird jetzt gebaut

Freckenhorst (gl). Im Auftrag des Abwasserbetriebs Warendorf ist mit dem Bau des Regenwasserkanals zwischen dem Rückhaltebecken Wördenpatt und der Einmündung Nordfeld-Eisenbahnstraße begonnen worden. Es handelt sich hierbei um die abschließende Baumaßnahme zur Neuordnung der Regenentwässerung des Neubaugebiets an der ehemaligen Hauptschule in Freckenhorst. Insgesamt werden etwa 220 Meter Beton-Regenwasserkanal verlegt sowie alle Anschlussleitungen für Grundstücke und Straßenabläufe erneuert.

Betroffen von dieser Baumaßnahme ist die Eisenbahnstraße auf etwa 100 Metern Länge und das Nordfeld auf etwa 120 Metern Länge. Die Eisenbahnstraße wird dazu, je nach Witterung, bis Anfang 2018 voll gesperrt sein. An-

schließend wandert die Kanalbaustelle im Nordfeld bis zur Einfahrt des provisorischen Parkplatzes am Lehrschwimmbecken. Entsprechende Sperrbeschilderungen sind aufgestellt. Die Zufahrt zum Gewerbegebiet und zu den Wohnhäusern am Nordfeld ist über die Westkirchener Straße gewährleistet.

Für die Anwohner im direkten Baustellenbereich ist die Erreichbarkeit ihrer Häuser mit Fahrzeugen zeitweise eingeschränkt. Die Gehwege bleiben auf mindestens einer Straßenseite weitestgehend erhalten. Bei Kreuzungen mit Anschlussleitungen werden Fußgängerbrücken eingerichtet. Mit den Betrieben im Baustellenbereich werden Sperrmaßnahmen abgestimmt und jeweils eine Einfahrt zum Betriebsgelände wird freigehalten.

Wochenende

Kleintierschau in der Reithalle

Freckenhorst (gl). Die Große Kleintierschau des Rassegeflügel- und Kaninchenzuchtvereins Freckenhorst in der Reithalle auf dem Hof Schulze Niehues in Gronhorst ist am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr für alle interessierten Besucher geöffnet.

Stadtteile

Samstag / Sonntag, 11. / 12. November 2017

Radsportgemeinschaft Warendorf-Freckenhorst: Samstag 9 bis 10.30 Uhr Einradtraining für Fortgeschrittene, 11 bis 12 Uhr Einradtraining für Anfänger, jeweils Turnhalle der Grundschule Freckenhorst; Sonntag 10 Uhr Tour der MTB-Fahrer, 10 Uhr

Tourenfahrt für jedermann ab Alti-Parkplatz, Industriestraße in Freckenhorst.

Heimatverein Einen-Müssingen: Samstag 10 Uhr Treffen zur Kohlernte im Schulgarten der Grundschule, anschließend Sauerkrautherstellung am Heimathaus, 13 Uhr Sauerkrautherstellung für Erwachsene am Heimathaus. **Rassegeflügel- und Kaninchenzuchtverein Freckenhorst:** Samstag 11 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis

Termine & Service

17 Uhr Große Kleintierschau in der Reithalle des Reiterhofs Schulze Niehues, Flintrup. **Soldatenkameradschaft Freckenhorst:** Samstag 13.30 Uhr Doppelkopfturnier auf dem Hof Schoppmann. **Spielschar der Kolpingsfamilie Freckenhorst:** Samstag 19 Uhr, Sonntag 15 Uhr Aufführungen des plattdeutschen Stücks „Chaos im Bestattungshaus“ im Stiftohof Dühlmann.

Bücherei Milte: Sonntag 9.45 bis 11.30 Uhr geöffnet. **Pfarrgemeinde Freckenhorst:** Sonntag 10 bis 12 Uhr Eine-Welt-Laden, Kreuzgang. **Stiftsbücherei Freckenhorst:** Sonntag 10 bis 12.30 Uhr geöffnet. **Bücherei Einen:** 10 bis 12.30 Uhr Trüdelmarkt im Pfarrheim. **Friedelwald Freckenhorst:** Sonntag 14 Uhr Treffen zur Führung an der Informationstafel am Fried-

wald-Parkplatz. **Chorgemeinschaft Freckenhorst:** Sonntag 14.30 und 17 Uhr Konzert „Feuer & Flamme“ im Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst, Brückenstraße. **Klosterkirche Vinnenberg:** Sonntag 16.30 Uhr Liederabend mit der Sopranistin Annelie Ewald-Bouillon. **Bürgerhaus Freckenhorst:** Sonntag 17 Uhr musikalisches Kabarett mit Holger Blüder.